

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/013/2014

Schulverpflegung an Erlanger Schulen; Neuabschluss von Dienstleistungskonzessionsverträgen bei den Mensaneubauten und Catererwechsel an Bestandsobjekten

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	22.10.2014	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Schulen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

1. Bewirtschaftung der neuen Schulmensen

a) Schulmensa GS Pestalozzischule (Schuljahr 2013/2014)

Die neue Schulmensa der Grundschule Pestalozzischule wurde im Juni 2014 fertig gestellt und in Betrieb genommen.

In Anlehnung an das im Jahr 2012 erzielte Ausschreibungsergebnis wurde bereits Ende 2013 ein Dienstleistungskonzessionsvertrag mit dem bisherigen Essenslieferanten der Schule, der Fa. **Bassalig Catering GmbH**, abgeschlossen. Der Essenspreis liegt hier aktuell bei 3,50 EUR pro Mahlzeit.

b) Neue Schulmensen im Schuljahr 2014/2015

Zum neuen Schuljahr 2014/2015 erhielt/erhalten

- die Staatliche Realschule am Europakanal,
- die Grundschule Tennenlohe sowie die
- Grundschule Adalbert-Stifter-Schule

jeweils eine neue Schulmensa.

Um eine gute Versorgung der Schülerinnen und Schüler ab Fertigstellung zu ermöglichen, hat das Schulverwaltungsamt Anfang des Jahres 2014 eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und nach individuellen Vorgaben und in enger Abstimmung mit den Schulleitungen vor Ort nachfolgende Dienstleister ausgewählt:

	Realschule am Europakanal	GS Tennenlohe	GS Adalbert-Stifter-Schule
Caterer	SF Franken GmbH	Hofmann-Catering-Service GmbH	Bassalig Catering GmbH
Preis	4,20 EUR	3,67- 3,96 EUR	3,65 EUR
Inbetriebnahme	ab September 2014	ab November 2014	ab Februar 2015
elektr. Vorbestellung	ja	./.	./.

Wichtige Eckpunkte der Verträge sind die vertragliche Festlegung der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sowie die Übertragung des Service (Essensausgabe, Reinigung, Spülen und Desinfektion) in die ausschließliche Verantwortlichkeit des Caterers. Die Verträge laufen jeweils bis Schuljahresende 2014/2015, 2015/2016 und 2016/2017, jeweils mit Verlängerungsoption.

2. Wechsel der Caterer

Gymnasium Fridericianum

Ferner wurde ein neuer Vertrag über die Schülerverpflegung am Gymnasium Fridericianum mit **Schulhaus Catering**, welche mit dem TK-Lieferanten Hofmann Menü-Manufaktur zusammenarbeitet, abgeschlossen (Laufzeit bis SJ 2015/2016, mit Verlängerungsoption). Das Schulessen kostet ab 3,90 EUR/pro Mahlzeit. Eine elektronische Vorbestellung ist weiterhin möglich. Eine Neuvergabe wurde aufgrund der Kündigung durch den bisherigen Caterer (Herrn Kracht/Flamms Schulküche) erforderlich.

Schülerverpflegung am Staatlichen Christian-Ernst-Gymnasium

a) Schülerverpflegung im Frankenhof

Ebenfalls vom bisherigen Lieferanten (Herrn Kracht/Flamms Schulküche) gekündigt wurde der Vertrag betreffend die Schülerverpflegung am CEG. Hier war aufgrund der sinkenden Zahl der Essensteilnehmer ein wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr möglich und eine Neuausschreibung unter diesen Voraussetzungen auch in Anbetracht der kurzfristigen Kündigung weder sinnvoll noch umsetzbar.

Zur Sicherstellung einer warmen Schulverpflegung konnte referatsintern folgende Vereinbarung mit Amt 410 dahingehend getroffen werden, dass die ca. 30-40 Schülerinnen und Schüler in einem separaten Raum im **Frankenhof** versorgt werden.

Der Essensbetrag beträgt hier pauschal 4,00 EUR/pro Mahlzeit. Eine elektronische Essensvorbestellung (Nutzung des bisherigen Systems) ist erforderlich.

b) Inklusionsprojekt mit ACCESS GmbH zur Einrichtung eines Snackverkaufs

Hinsichtlich der weiteren Nutzung der Mensa wurde seitens des CEG parallel die Einrichtung eines Snackverkaufs in der Mittagszeit favorisiert. Hierzu wurde auf Initiative des CEG eine Vereinbarung zwischen dem Schulverwaltungsamt und der Fa. **ACCESS GmbH** für das Schuljahr 2014/2015, beginnend ab 13. Oktober 2014, geschlossen.

Das Christian-Ernst-Gymnasium und ACCESS GmbH (Betreiber) kooperieren in verschiedenen Inklusionsprojekten und fördern die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen im schulischen Umfeld. Der Betreiber möchte sich zum Schuljahr 2014/2015 im Rahmen eines Pilotprojektes am Christian Ernst-Gymnasium erstmals im Bereich Mittagsverpflegung engagieren um Erfahrungen zu sammeln und Grundlagen zu schaffen für die spätere Entwicklung einer eigenen Integrationsfirma. Ausgegeben werden zunächst vorwiegend kalte Produkte bzw. Snacks, welche von einer Bäckerei zugeliefert und unter dem üblichen Marktpreis verkauft werden.

Dem Betreiber wurde vertraglich die Möglichkeit eingeräumt, das Projekt nach sechs Monaten einzustellen, falls dies nicht den gewünschten Verlauf nimmt. Bei gutem Erfolg kann jedoch eine Verlängerung in beiderseitigem Einvernehmen über das Schuljahr 2014/2015 hinaus vereinbart werden.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang